



Europäische
Kommission

NETTO-NULL-INDUSTRIE- VERORDNUNG: EUROPA SOLL ZUM ZENTRUM DER CLEANTECH-BRANCHEN WERDEN



März 2023



Die COVID-19-Pandemie und die von Russlands Invasion der Ukraine ausgelöste Energiekrise haben Abhängigkeiten offenbart, die die Wettbewerbsfähigkeit der Industrie der Union beeinträchtigen können. Um schädliche Abhängigkeiten zu vermeiden und die ehrgeizigen Klima- und Energieziele der Union zu erreichen, ist es von entscheidender Bedeutung, Europa zu einem Hauptstandort für saubere Technologien zu machen und seine Produktionskapazitäten zu erhöhen.

Mit der „Netto-Null-Industrie-Verordnung“ wird im Rahmen des europäischen Industriepans für den Grünen Deal ein einfacherer und berechenbarer Rechtsrahmen für klimaneutrale Branchen in der EU geschaffen. Sie soll es der Union ermöglichen, ihrer Verpflichtung zur Erreichung der Klimaneutralität nachzukommen und die Energiewende zu vollziehen, die Widerstandsfähigkeit ihres Energiesystems auszubauen und im Einklang mit REPowerEU eine saubere und sichere Energieversorgung zu gewährleisten.



ZIEL DER UNION IN BEZUG AUF KLIMANEUTRALE TECHNOLOGIEN

Die Rechtsvorschriften sollen die emissionsneutrale Fertigung in der EU steigern und sicherstellen, dass für strategische klimaneutrale Technologien bis 2030 **mindestens 40 %** des jährlichen Umsetzungsbedarfs der EU erreicht wird.



Vereinfachung des
Rechtsrahmens
für emissionsfreie
Technologien

Ausbau der
Fertigungskapazitäten
im Bereich der
sauberen Technologien

Förderung einer
wettbewerbsfähigen
und
widerstandsfähigen
europäischen
Cleantech-Branche



Mit der Verordnung werden insbesondere **strategische Cleantech-Technologien** gefördert, die kommerziell verfügbar sind oder demnächst auf den Markt gelangen sollen und sich rasch ausweiten lassen, um zu den Dekarbonisierungszielen der EU beizutragen.



Photovoltaik und Solarthermie



Elektrolyseure und Brennstoffzellen



Onshore-Windenergie sowie erneuerbare Offshore-Energie



Nachhaltiges Biogas, Biomethan



Batterien und Speicherung



CO₂-Abscheidung und Speicherung



Wärmepumpen und Geothermie



Netztechnologien

In der Verordnung sind darüber hinaus Maßnahmen zugunsten weiterer emissionsfreier Technologien vorgesehen, wie für Technologien im Bereich nachhaltige alternative Kraftstoffe und für fortschrittliche Technologien zur Erzeugung von Energie aus Nuklearprozessen bei minimalem Abfall aus dem Brennstoffkreislauf, mit kleinen modularen Reaktoren und geeigneten Best-in-class-Brennstoffen.

MAßNAHMEN

Um Investitionen in saubere Technologien zu fördern, sieht der Verordnungsvorschlag Folgendes vor:



Strategische Vorhaben im Bereich Klimaneutralität

Vorrangige Behandlung von Vorhaben, die für den Ausbau der Resilienz und Wettbewerbsfähigkeit der Cleantech-Industrie in der EU von wesentlicher Bedeutung sind



Weniger Bürokratie und beschleunigte Genehmigung

Geringerer Verwaltungsaufwand bei der Entwicklung von Vorhaben im Bereich der klimaneutralen Fertigung und einfachere und schnellere Genehmigungsverfahren, insbesondere für strategische Vorhaben, die noch zügiger genehmigt werden sollen, um die Planungs- und Investitionssicherheit zu erhöhen



Kapazitätsziel für CO₂-Injektion

Förderung von Vorhaben im Bereich der CO₂-Abscheidung und -Speicherung, insbesondere durch Verbesserung der Verfügbarkeit von CO₂-Speicherstätten



Anreize für Investitionen

Die „Net-Zero Europe“-Plattform und die Europäische Wasserstoffbank sollen Investieren attraktiver machen.



Erleichterung des Marktzugangs

Unterstützung der Nachfrage nach erneuerbarer Energie durch Anwendung von Nachhaltigkeits- und Resilienz Kriterien bei Vergabeverfahren und Auktionen



Innovationen

Reallabore ermöglichen die Entwicklung und Erprobung innovativer sauberer Technologien und schaffen gleiche Wettbewerbsbedingungen für Innovationen



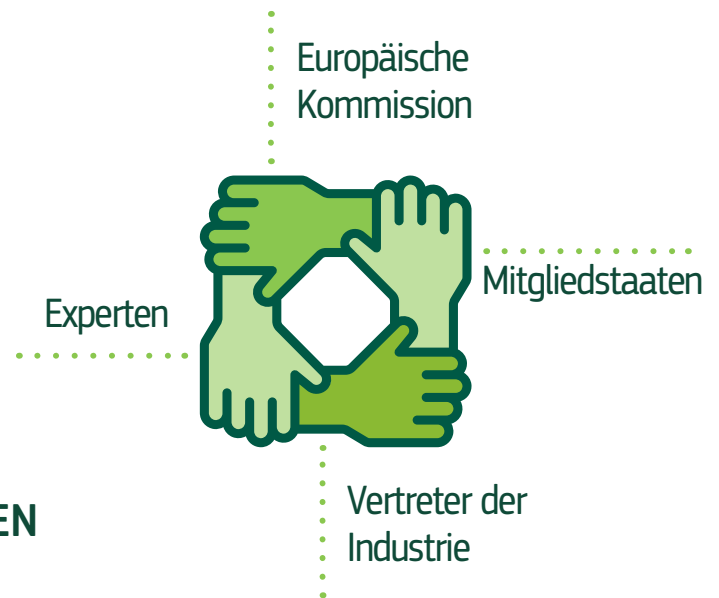
Verbesserung der Kompetenzen

„Net-Zero-Industry“-Akademien, die von der „Net-Zero Europe“-Plattform unterstützt und beaufsichtigt werden, sollen Aus- und Weiterbildungsprogramme im Bereich der sauberen Technologien anbieten und damit zur Schaffung hochwertiger Arbeitsplätze beitragen



UMSETZUNG

Die Maßnahmen im Rahmen der Verordnung sollen von der „**Net-Zero-Industry**“-Plattform überwacht werden. Die Plattform umfasst **Vertreter der Europäischen Kommission und der Mitgliedstaaten**, die die einzelnen Maßnahmen koordinieren und erörtern. Zudem können **Vertreter der Industrie und weitere Sachverständige** zu ihren Sitzungen eingeladen werden.



ENTWICKLUNG DER KLIMANEUTRALEN TECHNOLOGIEN IN DER WELT



Aber die EU ist derzeit bei vielen klimaneutralen Technologien auf Importe angewiesen:

